



An den
Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld
Herrn Pit Clausen
im Hause

**Drucksache
5668/2014-2020**

Thema: Erhöhung des konsumtiven Schulbudgets

Sehr geehrter Herr Clausen,

zum TOP 7 der Ratssitzung am 08.11.2017 stellen wir folgenden Antrag:

Der Rat beschließt:

- 1. Im Haushalt 2018 wird das konsumtive Schulbudget entsprechend der in der Anlage befindlichen Übersicht um 120.753,33 Euro erhöht.**
- 2. Im Haushalt 2019 wird der Betrag pro Kopf für die Grundschüler*innen auf das Niveau des Betrages pro Kopf der Realschüler*innen, Gesamtschüler*innen und Gymnasiasten angehoben.**
- 3. Das konsumtive Schulbudget wird ab dem Haushaltsjahr 2019 für drei Jahre bis 2021 um jährlich 2% erhöht.**

Begründung:

Jede städtische Schule bekommt einmal im Jahr ihr Schulbudget. Damit finanziert eine Schule unter anderem ihre Verwaltungskosten, Materialien und kleineres Inventar. Seit 2001 wird das Schulbudget in unveränderter Höhe an die Schulen ausgezahlt. Diesen Umstand wollen wir ändern und für eine bessere finanzielle Ausstattung unserer Schulen in Bielefeld sorgen. Wir wollen daher in einem ersten Schritt das konsumtive Schulbudget um 120.753,33 Euro erhöhen. Dabei werden wir alle Schulformen berücksichtigen und allen Schulen mehr Geld zur Verfügung stellen. In einem zweiten Schritt wollen wir die Pro-Kopf-Beiträge der Grundschüler*innen an die anderen Schulformen anpassen. Damit sorgen wir für mehr Gerechtigkeit und beenden die unterschiedliche Behandlung von Grundschulen und anderen Schulformen. In einem dritten Schritt wollen wir für die Haushaltsjahre 2019-2021 eine jährliche Erhöhung von 2% festschreiben. Damit sorgen wir für Planungssicherheit bei den Schulen und tragen den steigenden Kosten auch in den kommenden Jahren Rechnung.

gez.

Georg Fortmeier
SPD-Fraktion

Jens Julkowski-Keppler
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Michael Gugat
Ratsgruppe BN/PIRATEN

Bielefeld, 02.11.2017